

Verlegung in der Schräge: ECORASTER® A50



Mit über 200 Dehnfugen pro m² und 36 sicher verrastbaren Verbindungselementen pro m² wirkt das ECORASTER® den auf die Böschung herrschenden Kräften entgegen. Abtrag von Oberbodenmaterial, Zerstörung der Bodenoberfläche durch zum Beispiel rinnenartige Vertiefung, Nährstoffaustrag und linienförmiger Abtrag durch abströmende Wasser werden durch fachgerechten Einbau durch die Systemeigenschaften reduziert. Mögliche fundamentale Rutschungsgefahren sowie die Bodenbeschaffenheit sollten Sie bei Bedarf jedoch von einem orts-kundigen Ingenieurgeologen bewerten lassen.

Die Systemkomponenten (ECORASTER® A50 mit Einkerbung für Befestigungsnagel, Winkelelemente, gerippte Erdnägel, etc.) sind den Anforderungen anzupassen und die Dimensionierung der z. B. Nagelgröße (Länge, Durchmesser) und Rasterabstand (z. B. 1 Befestigungsnagel/m²) sind durch den Planer vorzugeben.

Für eine optimale Umsetzung des Anwendungszieles sind vor Montagebeginn des Gitterplattenverbandes je nach Bodenbeschaffenheit und Ausgangsbedingungen u. U. folgende vorbereitende Maßnahmen notwendig:

- Beräumung / Abtrag von lockerem Felsmaterial bzw. nicht geeignetem Bodenmaterial
- Rodung bzw. Bewuchsbeseitigung
- Verfüllung von Hohlräumen oder Rinnen
- Profilierung bzw. Egalisierung



Je nach Anforderung sollte auf das vorbereitete Planum ein ausreichend dicker Unterbau als Trag- bzw. Ausgleichsschicht aufgetragen werden. Die fertigverlegten Gitterplatten werden mit geeignetem Oberbodenmaterial oder einem Gemisch aus Sand mit Oberboden, Humus und z. B. Substrat, in dem Startdünger für die Begrünung enthalten ist, mit einer Höhe von 5 cm (Oberkante Raster) verfüllt. Unterbau und Verfüllmaterial sollten einen geringen Anteil an Feinmaterial besitzen, um eine gewisse Wasserspeicherkapazität für die Begrünung zu erreichen und um die Wasserdurchlässigkeit zu gewährleisten.

Querschnitt Einbau ECORASTER® in der Böschung:



Bitte beachten Sie:

- Für eine zügige Begrünung wird eine Standard-Kräuter- und/oder Rasenmischung (z.B. RSM 5.1.1 oder 5.1.2) mit einer Ausbringung von mind. 20 g/m² empfohlen
- Je nach Standort können auch andere Vegetationsarten zur Anwendung kommen. Bitte prüfen Sie die Standortanforderungen Ihres Saatgutes. Der Ansaatzeitpunkt sollte möglichst im Frühjahr gewählt werden.
- Eine möglichst großflächige Abdeckung der Gitterwaben mit oberirdischen Pflanzenteilen schützt das Verfüllmaterial vor Witterungseinflüssen. Eine starke Durchwurzelung sorgt für eine optimale Verzahnung mit dem Untergrund und trägt somit entscheidend zur Stabilisierung des Bodens bei.

